

## lit.COLOGNE 2016

Vom **08. bis 19. März 2016** findet die **16. lit.COLOGNE** in Köln statt. Mit 186 Veranstaltungen präsentiert eines der größten Literaturfeste Europas international renommierte Autoren, große Themenabende und besondere Begegnungen, die Literatur erlebbar machen.

Die lit.COLOGNE fühlt sich dem Auftrag der „Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung“ der Vereinten Nationen verpflichtet, die die uneingeschränkte Teilnahme und Mitwirkung von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens fordert. In Deutschland verwendet man dazu den Begriff der ‚Inklusion‘.

Gern steht Ihnen unser Team vor Ort zur Verfügung, wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung (bspw. bei der Sitzplatzwahl) wünschen. Sprechen Sie unsere Kollegen an der Tages- / Abendkasse an.

Klassen von Förderschulen bzw. inklusive Schulklassen können sich wie im letzten Jahr unter [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch) anmelden. Bitte weisen Sie unbedingt bei der Anmeldung darauf hin, wenn Ihre Klasse auf Gebärden- oder Schriftdolmetscher angewiesen ist.

**ACHTUNG:** In diesem Jahr neu wird die Schriftdolmetschung per App auf Tablets übertragen. Tablets können an den jeweiligen Spielstätten ausgeliehen werden. Unser langjähriger Partner Loor Ens Gebärdensprache GbR aus Köln wird auch in diesem Jahr wieder einige der Veranstaltungen in Gebärdensprache übersetzen.

Für unten stehende Veranstaltungen hat unser Ticketpartner Kölnticket jeweils ein **Kontingent von Plätzen für hörgeschädigte Besucherinnen und Besucher reserviert**, um ihnen einen optimalen Blick auf die Gebärdendolmetscher zu sichern. **Tickets aus diesem Kontingent können über [info@litcologne.de](mailto:info@litcologne.de) bestellt werden**, bei Kölnticket direkt leider nur telefonisch (0221 2801).

**Für folgende lit.COLOGNE-Veranstaltungen stehen Gebärdens- und Schriftdolmetscher zur Verfügung:**

**9 Wann ist man ein Mann?, fragt Michael Kumpfmüller**

**Donnerstag, 10.03.2016, 20 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, VVK €17 (Endpreis) /AK €19**

Der moderne Mann hat es nicht leicht, muss so viele Rollen beherrschen wie noch nie. Wir treffen Georg, der mit Mitte Zwanzig eine Frau kennenlernt. Mit ihr wird er ins Leben aufbrechen, Kinder bekommen und doch keine glückliche Ehe führen ... Michael Kumpfmüller spürt in Die Erziehung des Mannes den Träumen, Ängsten und Hoffnungen seines empfindsamen Helden nach und zeigt, welche Kraft der Wunsch zu lieben und geliebt zu werden, entfaltet. Mod.: Insa Wilke

**16 Donna Leon & Annett Renneberg feiern 25 Fälle für Commissario Brunetti  
englisch/deutsch**

**Freitag, 11.03.2016, 18 Uhr, Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Deutz  
VVK €15,50–28 (Endpreise) /AK €17–30**

Donna Leon ist zurück. Und im Gepäck hat die Wahl-Venezianerin gleich zwei neue Fälle für den Erfolgsermittler Commissario Guido Brunetti, den wohl kultiviertesten Polizisten Italiens. Der 24. Fall Endlich mein führt Brunetti in die Welt der Oper, wo der Ruhm gefährlich und die Intrigen abgründig sind. Die weltberühmte Sopranistin Flavia Petrelli singt Tosca im venezianischen Opernhaus La Fenice. Als eine junge Sängerin aus dem Kollegenkreis die Treppe einer Brücke hinuntergestoßen wird, beginnt Flavia um ihr eigenes Leben zu fürchten. Brunetti ermittelt hinter den Kulissen der Oper und kommt dunklen Geheimnissen auf die Spur. Und womit es der Kommissar und Genußmensch Brunetti in seinem 25. Fall zu tun bekommen wird, verrät uns die Autorin vielleicht auch schon. „Eine wunderbare Serie, ... so lebendig, dass man die Stadt fast riechen kann“ (The Sunday Telegraph). Mod.: Margarete von Schwarzkopf, dt. Text: Annett Renneberg

**28 Fühlt euch wie zu Hause! Vom Besuchen und Besuchtwerden mit Johanna  
Gastdorf & Jan-Gregor Kremp**

**Samstag, 12.03.2016, 18 Uhr, Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Deutz  
VVK €15,50–28 (Endpreise) /AK €17–30**

Besuche sind manchmal schöne, manchmal katastrophale, aber immer komplizierte soziale Ereignisse. Schief laufende Besuche fangen oft schon bei der falschen Beantwortung von Grundfragen an: Tee oder Kaffee? Veggie- Schnitzel oder Schafsauge? Muss ich das alles aufessen? Darf ich meine Hand auf ihr Knie legen? Sollte ich vor Benutzung dieser Design-Klobürste besser nachfragen, wie sie funktioniert? Die Werke großer Autoren von Charles Dickens, Robert Walser, Ernst Jandl, Frank Goosen und Arnon Grünberg sind voll von überengagierten Gastgeber und Gästen ohne Zeitgefühl. Der einzige, der sich heute keine Sorgen über Dresscodes, merkwürdige Appetizer und die Frage ‚Hausschuhe-jaoder-nein?‘ machen muss: Sie! Bitte lehnen Sie sich entspannt zurück und lassen Sie sich von Ihren Gastgebern Johanna Gastdorf und Jan-Gregor Kremp die schönsten literarischen Delikatessen der Besuchskultur servieren. Konzept: Axel von Ernst

**32 ACHTUNG: NUR DGS!**

**Karen Perry & Anneke Kim Sarnau hüten ein dunkles Geheimnis  
englisch/deutsch**

**Samstag, 12.03.2016, 21 Uhr, Börsensaal der IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10–26,  
Innenstadt, VVK €17 (Endpreis) /AK €19**

Katie, Luke und Nick waren Kinder, sie spielten ein unschuldiges Spiel am Fluß. Doch dann geschah etwas, das von nun an ihr Leben überschatten wird. Als Luke Jahrzehnte später eines Nachts aus seinem Haus verschwindet, holt die Vergangenheit sie ein. Jemand scheint

zu wissen, Was wir getan haben. Und will Rache ... Ein großer psychologischer  
Spannungsroman vom irischen Erfolgsduo Karen Perry. Mod.: Margarete von Schwarzkopf,  
dt. Text: Anneke Kim Sarnau

**45 Frankenstein friert! 1816 – das Jahr ohne Sommer mit Claudia Michelsen, Richy Müller & Frank Schätzing**

**Sonntag, 13.03.2016, 20 Uhr, Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Deutz  
VVK €15,50–28 (Endpreise) /AK €17–30**

1815 brach in Indonesien der Vulkan Tambora aus. Ein Jahr später verdunkelte sich in Europa der Himmel. Die Ernten blieben aus, Pferde starben und Menschen verhungerten. Lord Byron und sein Arzt Polidori verzogen sich wegen einer skandalträchtigen Geschichte nach Genf. Und wie es der Zufall wollte: auch Mary Shelley und ihr Verlobter Percy Shelley fuhren dorthin. Eigentlich waren Picknicks auf Almwiesen geplant, aber es war kalt und dunkel. Und darum beschlossen sie, Schauergeschichten zu schreiben. Shelley schrieb „Frankenstein“, dessen letztes Kapitel anlassgemäß in der Arktis spielt, Byron sein berühmtes Gedicht über die Finsternis und Polidori begann, lange vor Stokers „Dracula“, einen Vampirroman. Percy Shelleys Nerven ließen allerdings das Schreiben nicht zu, denn er hatte gerade eine Geschichte gelesen, in der eine Frau statt Brustwarzen Augen hatte. Jetzt aber fangen wir an, geschwätzig zu werden. Musik: Alexander Paeffgen, Konzept: Günter Frorath

**47 Volker Klüpfel & Michael Kobr – In der ersten Reihe sieht man Meer**

**Montag, 14.03.2016, 18 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt, VVK €15,50–25 (Endpr.)/AK €17–27**

Der erste „Non-Klufftinger“ der Allgäuer Klüpfel&Kobr. Erinnern Sie sich noch? Die Urlaubsreisen ins gelobte Land jenseits der Alpen ... Aufbruch morgens um fünf, eingepfercht auf der Rückbank des bis unters Dach beladenen Ford Sierra ... Im Urlaubsland dann: brütende Hitze mit Sonnenschutz-Faktor 3, Pizza, Espresso, Tischwein – was soll das? In In der ersten Reihe sieht man Meererleben wir den ganzen Wahnsinn früher Auslandsreisen noch einmal. Mod.: Roberto Cappelluti

**54 Elke Heidenreich wehrt sich gegen den Zufall mit Marc Aurel Floros**

**Montag, 14.03.2016, 21 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt, VVK €15,50–25 (Endpr.)/AK €17–27**

Elke Heidenreich erzählt in Alles kein Zufall von sich, von Liebe und Streit, Begegnungen und Trennungen, von Müttern und Kindern, von Tieren, Büchern und damit von uns allen. In kurzen Geschichten zeigt sie die traurigen und komischen Szenen, all die unglaublichen Situationen, in denen jeder sich wiedererkennt. Beim Lesen wachsen die Geschichten zusammen und es entsteht ein Menschenleben mit all seinen Glücks- und Unglücksfällen. Musik: Marc Aurel Floros

**60 Peter Stamm geht weit über das Land**

**Dienstag, 15.03.2016, 19:30 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, VVK €15,50 (Endpreis) /AK €17**

Einen Augenblick nur zögert Thomas, dann verlässt er ohne Ankündigung sein Haus und seine Familie. Peter Stamm („Agnes“, „Sieben Jahre“) ist ein Meister im Erzählen jener Träume, die zugleich locken und erschrecken, die die schönste Möglichkeit und den furchtbarsten Verlust bedeuten. Weit über das Land ist ein Roman voll poetischer Dringlichkeit, untergründiger Spannung, gefasst in kristallklare Form. „Ein brillanter Erzähler“ (Der Spiegel). Mod.: Florian Kessler

**65 Nell Zink und der Mauerläufer mit Annika Schilling**

**Mittwoch, 16.03.2016, 17 Uhr, WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal, Wallrafplatz, Innenstadt, VVK €15,50 (Endpreis) /AK €17**

Eigentlich hatte Nell Zink (Jg. 1964) an Jonathan Franzen geschrieben, um ihn auf die Notlage der Vögel auf dem Balkan aufmerksam zu machen. Der war begeistert und fand, sie müsse Fiction schreiben. Entstanden ist Der Mauerläufer, ein rasant erzählter Roman, der zwischen Seitensprüngen, Vogelbeobachtung, Drogen, Kinderwunsch, Sex, Öko-Aktivismus, Bern, Berlin und dem Balkan überraschende Brücken schlägt. Mod.: Verena Auffermann, dt. Text: Annika Schilling

**69 Garth Risk Hallberg & Gerd Köster**

**Mittwoch, 16.03.2016, 19:30 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt, VVK €15,50–23 (Endpr.) /AK €17–25**

New York City, Silvesternacht 1977. Ein Schneesturm zieht über die Stadt, Feuerwerk erleuchtet den Himmel, und im Central Park fallen Schüsse. Eine unvergessliche Nacht, die die Schicksalsfäden einer Gruppe von New Yorkern zusammenführt. City on Fire von Garth Risk Hallberg (Jg. 1978) ist der am heißesten erwartete Buchtitel der Saison, ein Buch spektakulär wie New York City. „Ein großer, umwerfender Roman“ (New York Times). Mod.: Philipp Schwenke, dt. Text: Gerd Köster

**77 Anne Gesthuysen verlangt: Sei mir ein Vater!**

**Donnerstag, 17.03.2016, 18 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt, VVK €15,50–25 (Endpr.) /AK €17–27**

Nach dem großen Erfolg von „Wir sind doch Schwestern“ legt Anne Gesthuysen mit Sei mir ein Vater nun ihren zweiten Roman vor. Zwei junge Frauen und ein sterbender Mann machen sich auf, das Geheimnis eines gestohlenen Gemäldes zu lüften. Die Geschichte einer in Vergessenheit geratenen Malerin verbindet sich mit einer so anrührenden wie tröstlichen Reise des Abschieds. So witzig, traurig und verrückt wie das Leben selbst. Mod.: Philipp Schwenke

**81 Johanna Adorján teilt das Vergnügen**

**Donnerstag, 17.03.2016, 19 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, VVK €15,50 (Endpreis) /AK €17**

Eine Frau trifft einen Mann und verliebt sich in ihn. Die älteste Geschichte der Welt, doch Johanna Adorján erzählt sie direkt und nüchtern, wie zum ersten Mal. Wie verhalten sich Liebe und Freiheit zueinander, wenn man alles darüber weiß und es einen doch wieder erwischt? Und wann verwandelt sich Liebe in etwas Dunkles? Geteiltes Vergnügen ist nach ihrem Memoir „Eine exklusive Liebe“ und den Erzählungen „Meine 500 besten Freunde“ Adorjáns erster Roman. Mod.: Günter Kaindlstorfer

**88 Leonhard Horowski – Sex und Intrigen im Europa der Könige**

**Freitag, 18.03.2016, 19 Uhr, WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal, Wallrafplatz, Innenstadt, VVK €15,50 (Endpreis) /AK €17**

Willkommen im 17. und 18. Jahrhundert! Leonhard Horowski (Jg. 1972) führt uns geistreich und mit trockenem Humor an die Höfe der großen Monarchen zwischen Moskau und Madrid. Er begleitet Prinzessinnen und Herzöge auf Bälle und zu Duellen, schielt in schlecht beheizte Gemächer und versteckte Nischen und zeigt, wie Politik gemacht wird. Das Fest der Intriganten ist ein schwungvolles Porträt eines Europa, in dem Nationalität und Ideologie nichts galten, die eigene Dynastie dagegen alles.

94

**1. Nicht rauchen**

**2. June küssen**

**3. Niemand anderen küssen**

**( Johnny Cash)**

**Jasmin Tabatabai & Bela B. lesen Listen**

**Freitag, 18.03.2016, 21 Uhr, Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Deutz,**

**VVK €15,50–28 (Endpreise) /AK €17–30**

Es gibt kaum eine menschliche Aktivität, die sich nicht in Listen ausdrücken ließe: Dinge, die zu erledigen oder einzukaufen sind, Dinge, die nicht vergessen werden dürfen. Ereignisse, auf die wir hoffen oder die wir herbeisehnen. Eigenschaften, die wir an uns mögen – oder an anderen. Listen mit Büchern, Liedern und Orten, die wir lieben. Heute präsentieren Bela B. und Jasmin Tabatabai mit Lists of Note die eindrucksvollsten Listen der Welt. Es sind literarische Miniaturen, Alltagsprosa voller psychologischer Spannung und großer poetischer Kraft. Wir hören den 19-jährigen Isaac Newton seine Sünden notieren (57 an der Zahl), wir hören Charles Darwins Pro-und- Kontra-Liste (Thema: Hochzeit), eine Shoppingliste von Michelangelo aus dem Jahr 1518, Anne Franks Liste von Pseudonymen, die ihre Familie schützen sollen, und eine Liste von Walt Disney, die 47 mögliche Namen für die sieben Zwerge festhält. Mod.: Knut Elstermann

**97 Nina Kunzendorf & Paul Ingendaay betrachten das „Bildnis einer Dame“ von Henry James**

**Samstag, 19.03.2016, 18 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal, Wallrafplatz, Innenstadt, VVK €15,50–28 (Endpreise) /AK €17–30**

„Seien Sie lieber vorab gewarnt: Dieser Schriftsteller wird Sie nicht mehr aus seinen Fängen lassen, sobald Sie eine Zeile von ihm gelesen haben. Er dringt in Sie ein und ergreift von Ihnen Besitz. Sie werden ihm verfallen wie einer Droge und immer mehr von diesem Stoff wollen“, schrieb 2014 „Die Zeit“ und bat die deutschen Leser auf Knien, endlich Henry James zu entdecken: „So viel steht fest: Ein Leben ohne Henry James ist möglich, aber sinnlos.“ Wir schließen uns an. Weil der 1943 in New York geborene Autor Beziehungsgeschichten von verblüffender Modernität erzählt, weil er von uns und unseren lebenshungrigen Seelen spricht, weil es unter der glatten Oberfläche seiner makellosen Sätze brodelt. Und weil er ein literarischer Hausheiliger von Paul Ingendaay ist. Nina Kunzendorf liest aus „Bildnis einer Dame“, Ingendaay spricht über das Leben, Denken und Schreiben von Henry James. Konzeption und Erzählung: Paul Ingendaay

**99 Ta-Nehisi Coates: Zwischen mir und der Welt Mit Nikolaus Benda**

**Samstag, 19.03.2016, 20 Uhr, WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal, Wallrafplatz, Innenstadt, VVK €17 (Endpreis) /AK €19**

Wenn in den USA schwarze Teenager von Polizisten ermordet werden, ist das keine individuelle Verfehlung, sondern Rassismus. Ta-Nehisi Coates (Jg. 1975), aufgewachsen im Ghetto von Baltimore, ist einer der führenden Intellektuellen der USA. Zwischen mir und der Welt verdichtet amerikanische und persönliche Geschichte zu einem bewegenden Brief an seinen Sohn, der in einem Land aufwächst, das sich seiner Vergangenheit nie gestellt hat. Mod.: Christoph Amend, dt. Text: Nikolaus Benda

## Lit.kid.COLOGNE

**107 Klasse-Buch: Oliver Scherz. Keiner hält Don Carlo auf**  
**Donnerstag, 10.03.2016, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, € 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse**

**Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)**

Fünf Monate, zwei Wochen und sechs Tage. So lange wartet Carlo schon auf seinen italienischen Papa, der nur noch Postkarten aus Sizilien schickt, seit Carlos Mutter ihn rausgeschmissen hat. Mama will nicht nach Italien und Papa kommt einfach nicht zurück. Also macht Carlo sich auf den Weg zu ihm. Ganz allein – ohne Geld, ohne Fahrkarte, ohne festen Plan. Von Bochum nach Palermo. Er schlägt sich durch und trifft spannende Leute – bis er endlich vor der Tür seines Vaters steht ...

**114 Klasse-Buch: Franziska Gehm. Die Vulkanos geben Gas**  
**Freitag, 11.03.2016, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, € 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse**

**Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)**

Die liebenswerten Vulkanos wohnen in zwei Vulkanen, zwischen denen ein reißender Fluss verläuft. Krato und Flambia sind eng befreundet – ihre Familien aber sind seit Urzeiten zerstritten: Kratos Familie sei zu laut und schmutzig, Flambias Familie zu langweilig und gesundheitsbewusst. Nur Flambia und Krato halten fest zusammen und haben jede Menge Spaß. Und Feuer im Hintern, denn ein echter Vulkano pupst, was das Zeug hält. Franziska Gehm liest aus dem druckfrischen neuesten Band.

**121 Klasse-Buch: Ute Wegmann Hoover**  
**Freitag, 11.03.2016, 12 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, € 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse**

**Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)**

Darf man etwas Verbotenes tun, wenn man etwas Gutes bezwecken kann?, das ist die entscheidene Frage in Ute Wegmanns neuem Roman Hoover. Allein hätte Hoover seinen Plan nie verwirklichen können. Der ist nämlich abenteuerlich. Er will seinem Großvater zum Geburtstag dessen Herzenswunsch erfüllen, einmal im Leben nach Paris zu fahren. Als der Großvater ins Krankenhaus eingeliefert, aber nach kurzer Zeit wieder entlassen wird, erahnt Hoover die Endlichkeit des Lebens und möchte seinen Plan umso schneller umsetzen. Aber wie soll das gehen? Er ist erst zwölf Jahre alt, seine Eltern würden es nie erlauben. Und Geld hat Hoover schon gar nicht. Aber er hat Claudine. Mutig, selbstständig und auch noch Halbfranzösin. Und überhaupt findet Hoover sie großartig. Tatsächlich hat Claudine gleich mehrere gute Ideen, eine ist sogar sehr gut, aber leider gefährlich. Hat Hoover den Mut, das alles mit Claudine heimlich durchzuziehen?

**126 Wenn die Möpfe Schnäpse trinken ... Anke Engelke liest James Krüss**  
**Samstag, 12.03.2016, 15:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 J.**

**Preise für Erw.: VVK €15,50 (Endpr.)/TK €17**

James Krüss (†1997) war ein Geschichtenerzähler, Reimkünstler und ein Meister im Gedichteschreiben, er gehört zu den bekanntesten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren. Anke Engelke ist Schauspielerin aus Köln, viele Kinder kennen sie aus der „Sendung mit dem Elefanten“. Eins ihrer ersten und allerliebsten Kinderbücher war von James Krüss – Anke Engelke liest u.a. daraus und erzählt, warum sie die Geschichten und Gedichte von James Krüss so mag. Mod.: Angela Furtkamp

**137 Klasse-Buch: Maren Gottschalk Factory Man. Die Lebensgeschichte des Andy Warhol**

**Montag, 14.03.2016, 10 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, € 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse**

**Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)**

Er wollte schön, reich und berühmt werden. Diese drei Sehnsüchte trieben den armen Einwanderersohn Andy Warhol seit seiner Kindheit an. Und tatsächlich wurde er zu DER Ikone der Pop-Art. Für ihn waren Kunst und Kommerz kein Widerspruch. Seine Campbell-Suppendosen oder die Siebdrucke von Marilyn Monroe sind ins kollektive Gedächtnis eingegangen. Maren Gottschalk porträtiert den Meister der schrillen Selbstinszenierung, der sich mit seiner New Yorker Factory selbst zur Marke machte.

**139 Klasse-Buch: Kai Lüftner. Das Kaff der guten Hoffnung**

**Montag, 14.03.2016, 12 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, € 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse**

**Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)**

Da geht noch was Der hinterlistige Graf Arg konnte sich erneut befreien und hat das Kinderheim in seiner Gewalt! Kalle und seine unvermittelbaren Freunde schickt er auf eine Exkursion in den wilden kalabresischen Wald. Ein Ort, über den man sich erzählt, an den man aber niemals geht. Können die Kinder den Grafen dieses Mal endgültig überlisten und ihr Zuhause retten? Na klar, denn sie haben das beste Motto der Welt: Seid füreinander da! Egal, wie schlimm es kommt.

**154 Isabel Abedi - Die längste Nacht**

**Dienstag, 15.03.2016, 16 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 13 J.**

Es sind nur ein paar Sätze in einem noch unveröffentlichten Manuskript, das Vita im Arbeitszimmer ihres Vaters findet – aber etwas an ihnen verzaubert und verstört die Siebzehnjährige gleichzeitig. Wenig später bricht sie mit ihren Freunden zu einer Fahrt quer durch Europa auf und stößt in Italien durch Zufall auf den Schauplatz des Manuskripts: Viagello, ein malerisches kleines Dorf. Der Ort strahlt für Vita eine merkwürdige Anziehungskraft aus, die noch stärker wird, als ihr der Seiltänzer Luca buchstäblich vor die Füße fällt. Auf den ersten Blick ist Luca für Vita etwas Besonderes, doch etwas an ihm und seiner Familie kann sie nicht fassen. Noch ahnt sie nicht, dass er sie auf eine Reise tief in ihre Erinnerungen führen wird, an deren Ende etwas steht, was einst in Viagello geschah – in jener längsten Nacht ... Eine universale Geschichte über die Liebe – so alt wie das Leben – so unverwechselbar wie die Figuren, die sie tragen.

**155 Klasse-Buch: Alexandra Fischer-Hunold Lord Gordon, ein Mops in königlicher Mission**

**Mittwoch, 16.03.2016, 9:30 und 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, € 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse**

**Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)**

Hundefutter, Hundehütte, Katzen jagen? Von wegen! Als Lieblingshund von Queen Victoria lebt der Mops Lord Gordon im Buckingham-Palast und schläft auf seidenen Kissen. Bis eines Tages sein Freund, der Küchenjunge Colin, des Diebstahls beschuldigt wird und aus dem Palast fliegt. Lord Gordon ist überzeugt, dass er diesen Fall bis zum zweiten Frühstück gelöst haben wird. Doch die Spur führt in die dunklen Gassen Londons und da muss Lord Gordon sich erst mal zurechtfinden.

**159 Klasse-Buch: Cordula Stratmann liest Papas Unfall**

**Mittwoch, 16.03.2016, 10 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, € 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse**

**Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)**

Aus der Perspektive der Kinder erzählt das Buch von einer Familie, deren Leben aus den Fugen gerät, als der Vater einen Motorradunfall hat und nie wieder laufen können wird. Cordula Stratmann liest Papas Unfall, die Therapeutin Rabea Müller erzählt vom wahren Hintergrund der Geschichte und wie der Vater später im Rollstuhl sogar Basketball spielt. Das Bilderbuch zeigt einfühlsam, wie man mit traumatischen Veränderungen umgehen kann und darf.

**163 Timo Parvela**

**Pekkas geheime Aufzeichnungen – Die Wunderelf  
finnisch/deutsch**

**Mittwoch, 16.03.2016, 16 Uhr, COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.**

Pekka ist der Klassendödel aus Timo Parvelas Ella-Büchern. Und wenn der seine Abenteuer aufschreibt, ist das zum Totlachen, weil bei Pekka immer schiefgeht, was nur schiefgehen kann. Zum Beispiel, als er beschließt, dass Messi oder Ronaldo oder Thomas Müller mal in seiner Fußballmannschaft mitspielen sollen. Deshalb schickt er ihnen eine Flaschenpost, dann kommen sie bestimmt, wahrscheinlich schon zum nächsten Spiel. Ob das wohl klappt? Mod. und dt. Text: Elina Kritzokat

**165 Klasse-Buch: Anja Janotta**

**Linkslesemut oder die Sache mit dem Verliebtsein**

**Donnerstag, 17.03.2016, 9:30 und 11:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, € 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse**

**Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)**

Mira wundert sich: Während ihre Freunde alle liebesverwirrt sind, bewahrt sie mit indischem Weisheitspunkt auf der Stirn einen kühlen Kopf. Unter dem Namen Dr. Ku, der Kummerkastentante bei der Schülerzeitung, erteilt sie in komm-bläh-zierten Verliebungsfällen sogar weisen Rat. Trotzdem, die Liebe ist nichts für sie. Als jedoch die strenge Reck-Tor-in Miras Artikel zum Thema Regeln verbieten will, setzt sich einer besonders mutig für Mira ein: M...aurice, der Maulaufreißer.

**174 Klasse-Buch:**

**Jessica Gehres Euer Hass hat kein Gesicht – Cybermobbing**

**Freitag, 18.03.2016, 9:30 Uhr, COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt, € 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse**

**Anmeldung: [www.litcologne.de/klassebuch](http://www.litcologne.de/klassebuch)**

Jessica Gehres war zwölf Jahre alt, als sie sich für eine Mitschülerin einsetzte – und prompt begannen die Mobbing-Attacken im Internet gegen sie. Jahrelang war sie den Anfeindungen ihrer Mitschüler ausgesetzt, erst ein Schulwechsel beendete die quälende Zeit. Viele machten mit, aber durch die Anonymität des Internets blieben einige der Täter unentdeckt. Jessica Gehres hat ihre Geschichte aufgeschrieben, das Gespräch mit ihr moderieren Reporter des Schülermagazins K50.

**185 Erin Hunter**

**Warrior Cats – Der Ursprung der Clans: Der erste Kampf  
englisch/deutsch**

**Samstag, 19.03.2016, 15 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt, VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 11 J.**

Die Warrior Cats wappnen sich für ihren ersten Kampf: Die Wildkatzen stehen kurz vor einer Katastrophe – Grauer Flug steht unter Schock. Hat er doch immer fest daran geglaubt, dass Wald und Moorkatzen in Frieden zusammenleben können. Doch wird sein Bruder





Wolkenhimmel tatsächlich den Moorkatzen den Krieg erklären? Starautorin Erin Hunter und Marian Funk (deutscher Text) lesen und erzählen auf Deutsch und Englisch – auch über das Geheimnis um die Autorenschaft Erin Hunters.